An der Spitze des Vereins: (von links) Sonja Schöne-Rose, Dagmar Benderoth, Iris Heußner, Jutta Riehm, Delia Steinhöfer-Apel und Barbara Valenti. *(Foto: Unternehmerinnen-Forum Nordhessen)*

Unternehmerinnen-Forum mit neuem Vorstand

Ein neuer geschäftsführender Vorstand leitet die Geschicke des Unternehmerinnen-Forums Nordhessen e.V. Während der gut besuchten Mitgliederversammlung im Café Correus in Kassel wurden Iris Heußner (Sellcon Einkaufsgemeinschaft), Delia Steinhöfer-Apel (zahlenwerk) und Barbara Valenti (Prozessbegleitung, Training, Coaching im internationalen Umfeld) gewählt. Den erweiterten Vorstand bilden Dagmar Benderoth (SCHÖNFEIEREI), Jutta Riehm (Gastronomie Service Riehm) und Sonja Schöne-Rose (Schöne-Rose Personal- und Organisationsentwicklung).

Die Mitgliedsfrauen blickten auf ein ereignisreiches Jahr zurück, unter anderem auf die Workshopreihe „In fünf Schritten zum Erfolg!" sowie die Reihe „Unternehmerinnen hautnah!", unter anderem mit der documenta-Geschäftsführerin Annette Kulenkampff. Zudem gab es die erste Kooperationsveranstaltung mit der IHK Kassel-Marburg unter dem Titel „Chefinnen in Nordhessen", an der 90 Frauen teilnahmen. *WN* ■

Das **Unternehmerinnen-Forum Nordhessen e.V.** *besteht seit 1997.* **Kontakt**: *Iris Heußner, Tel. 0561 316 20 90, und Barbara Valenti, Tel. 0561 98 77 89 53. Weitere Informationen gibt es unter* **www.unternehmerinnen-kassel.de**

Kooperationsveranstaltung am 17. Juni in der IHK

Chefinnen tauschen sich aus

Eine sehr hohe Resonanz gibt es auf die zweite Kooperationsveranstaltung „Chefinnen in Nordhessen" der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg, der Kasseler Sparkasse und des Unternehmerinnen-Forums Nordhessen e.V. am Mittwochabend, 17. Juni. Bereits vor Pfingsten war das Netzwerktreffen mit dem Motto „arbeiten - leben - achtsam sein!" in den Räumen der IHK ausgebucht. Besonders interessant ist dieser Abend für Unternehmerinnen, weibliche Fach- und Führungskräfte, Existenzgründerinnen sowie interessierte Frauen und Männer.

Unter anderem wird Ernst Kaiser (Gesundheitsmanager bei der SMA Solar Technology AG) einen Impulsvortrag zum Thema „Frauen und Burn-out" halten. Geplant sind zudem eine Podiumsdiskussion, Open-Space-Workshops mit den Podiumsteilnehmern sowie themenrelevante Workshops mit Sonja Schöne-Rose und Antje Thelen, Mitgliedsfrauen des Unternehmerinnen-Forums Nordhessen. Netzwerktische für Flyer, Visitenkarten und Infomaterial stehen ebenfalls bereit. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Marktplatz, auf dem sich regionale Dienstleistungsanbieter ebenso wie Wirtschaftsverbände und Frauennetzwerke vorstellen. Durch den Abend führt Barbara Valenti vom Vorstand des Unternehmerinnen-Forums Nordhessen.

Aufgegriffen wird ein Themenfeld, das vor allem Frauen mit hohem beruflichen Engagement und Verantwortung bewegt. „Der Spagat zwischen der beruflichen und der privaten Lebenswelt ist sehr anspruchsvoll", berichten Iris Heußner und Barbara Valenti vom geschäftsführenden Vorstand des Unternehmerinnen-Forums. „Dass dieser zur Daueraufgabe wird, wissen viele aus eigener Erfahrung."

Sparkasse zum ersten Mal dabei

„Ein wesentlicher Dreh- und Angelpunkt der Kooperationsveranstaltung bildet der Austausch untereinander", ergänzt Dr. Roswitha Wöllenstein von der IHK Kassel-Marburg. „Als IHK fördern wir diese Art des Netzwerkens." Zum ersten Mal ist die Kasseler Sparkasse dabei. „Wir sehen uns als kompetenter Finanzpartner für Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen, aber auch als achtsamer Arbeitgeber für viele Mitarbeiterinnen und Führungskräfte. Deshalb unterstützen wir gern als Kooperationspartner die Veranstaltungsreihe Chefinnen in Nordhessen", erklärt Marc Finke, Bereichsleiter Firmenkunden. *WN* ■

Nassauische Heimstätte investiert zwei Mio. Euro

Rund zwei Millionen Euro hat die Nassauische Heimstätte/Wohnstadt investiert, um im Kasseler Stadtteil Waldau an der Waldemar-Petersen-Straße 18 und 20 insgesamt 56 Wohnungen umfangreich zu modernisieren. Die 1968 errichteten Gebäude wurden mit einer Wärmedämmung versehen, die Bäder komplett saniert und das Treppenhaus wurde auf den neuesten Stand gebracht. Die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH hat insgesamt 607 Wohnungen in Kassel-Waldau, in deren Modernisierung bis 2020 insgesamt 17 Millionen Euro fließen. Rund 80 Prozent des Bestands sind bereits modernisiert. *WN* ■

Windpark Stiftswald: Baugenehmigung erteilt

Der Windpark Stiftswald kann gebaut werden, teilen die Städtischen Werke mit. Das Regierungspräsidium Kassel hat den sogenannten Genehmigungsbescheid nach Bundesimmissionsschutzgesetz erteilt.

Das Unternehmen will mit acht geplanten Anlagen jährlich rund 72 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom erzeugen. Die Menge reiche rechnerisch aus, um 23.000 Haushalte zu versorgen und knapp 42.780 Tonnen klimaschädliches CO_2 einzusparen. Die in den Anlagen der Drei-Megawatt-Klasse produzierte Elektrizität wird über ein eigens verlegtes Erdkabel in das nordhessische Stromnetz eingespeist.

Die Inbetriebnahme soll im dritten Quartal 2016 erfolgen. Der Windpark Stiftswald entsteht auf zwei Kuppen zwischen Kaufungen, Helsa, Eschenstruth und Vollmarshausen. Mit den Waldarbeiten werde aus Naturschutzgründen bis Oktober gewartet. *WN* ■

Am Rohrberg, nicht weit vom Stiftswald, haben die Bauarbeiten begonnen. Beim Spatenstich: (v.l.) Vorstand Dr. Thorsten Ebert und Projektleiter Roland Schoof (beide Städtische Werke), Mathias Dumm (Forstamt Hessisch Lichtenau), Jürgen Herwig (Bürgermeister Hessisch Lichtenau) sowie Dr. Rainer Wallmann (Erster Kreisbeigeordneter Werra-Meißner-Kreis).

(Foto: Städtische Werke / Fischer)